



Internetversteigerung De Looier tel.: ++39-20-420 69 88

**Aug.-Okt. 2011 Jahrgang 18 Nr. 2**

**www.looier.com**

**Die Natur ist zum Fürchten nahe  
im Albergo Ristorante San Carlo.**



*Kopulierende Schlangen auf dem Parkplatz unseres Hotels in San Carlo Terme. Auf YouTube können Sie den Film sehen.*

<http://www.youtube.com/watch?v=Fnb2MOOceKs>

<u>Impressum Looiernieuws:</u>	Auflage: 3.600
<u>Redaktion &amp; Anzeigen:</u>	Lijnbaansgracht 187, Amsterdam
<u>E-Mail-Adresse:</u>	<a href="mailto:info@looier.com">info@looier.com</a>
<u>Besuchsadr. Antiquitätengeschäft &amp; Versteigerung:</u>	
Lijnbaansgracht 111 Amsterdam	
<u>Telefon Looier-Versteigerungen:</u>	+31-20 4206988
<u>Besuchsadresse Bridgeclub De Looier:</u>	
Lijnbaansgracht 185 Amsterdam	
<u>Telefon Bridgeclub:</u>	+31-20 6279380
<u>Telefon Looier Suites Ferienhäuser:</u>	+31-20 4206988

## **Kastanien-Bridgereise verfrüht, Clinic nach 2012**

Die Kastanienreise ist auf Ende September vorverlegt. Da sich ergeben hat, dass das Hotel außer im Monat August zu wenige Gäste hat, muss aus purer Notwendigkeit ein Saisonhotel daraus gemacht werden. Weil die Bridgektionen und die Aufnahmen der Soap in Oktober beginnen. ist es für Hans praktisch, dann in Amsterdam zu sein. Die Herbst-Bridgereise wird darum zeitlich nach vorn geschoben.

Das Hotel scheint ohne die Aufsicht von Hans nicht glatt zu laufen. Jeder will der Chef sein, während doch gerade Zusammenarbeit nötig ist. Hans ist um eine Illusion ärmer und eine Erfahrung reicher. Er ist nicht gerade jemand, der den Kopf hängen lässt, er sucht nach Lösungen und beginnt mit neuen Initiativen. Er hat jetzt den Beschluss gefasst, das Hotel im nächsten Jahr nur in den Monaten Juni, Juli und August zu öffnen.



*Vielleicht blühen dann schon die wilden Alpenveilchen und Sie können Sie auf dem etwas heiklen Waldspaziergang von Antona*

*nach Canavara sehen.*

Diese neue Firmenpolitik hat auch Folgen für die Bridge-Clinic und die Frühjahrsreise. Die Bridge-Clinic muss bis Mitte Juni warten, die Aktivitäten um Weihnachten und Neujahr, und die Frühjahrsreise verfallen. Mitglieder des Montagabendclubs werden jetzt Anfang Juni eingeladen. Dann organisieren wir die Glühwürmchenreise. Das wird dann wieder eine ganz andere Art Reise werden, denn die Chance, dass es schlechtes Wetter ist, ist dann bedeutend kleiner.

## **Eine Wanderreise mit vielen Ausflügen**

Ende September organisieren wir unsere vorläufig letzte Herbstreise nach Italien. Neben Bridge spielen wird wandern das Thema, denn bei uns in der Gegend kann man viele herrliche Ausflüge machen. In unserem Gebiet beschäftigt man sich auch mit Felsenklettern. Es gibt besondere Routen und obwohl der Schreiber sich noch nie an diesem schönen Sport versündigt hat, ist er doch sehr neugierig. Menschen aus aller Welt kommen dafür hierher. Die Routen wurden in den Apuanischen Alpen angelegt. Aber auch auf eine andere Exkursion freue ich mich schon ganz besonders. Ein Ausflug zum Campo Cecina, von wo aus man eine herrliche Aussicht hat. Eine solch imposante Aussicht habe ich noch nie in meinem Leben gesehen. Die weißen Marmorbrüche von Carrara kontrastieren mit den grün bewaldeten Bergen und dem blauen Meer mit seiner buchtigen Küstenlinie und dem Lago di Massaciucoli, der wie ein glänzender Fleck die Landschaft erhellt. Samstag, den 24. September beginnt diese Woche, Samstag, den 1. Oktober geht es wieder nach Hause.

## **TARIF FERIENWOHNUNG AMSTERDAM 2010**

**Bridgesuite** Lijnbaansgracht 186 C, A'dam 2/4 Personen.

01.01.2011 – 31.12.2011 € 490,-

Zusätzliches Einzelbett + € 75,00 einschl. Bettwäsche.

## **BASISTARIFE ITALIEN 2011'**

Einzelzimmer mit Frühstück	€ 40,-/60,- pro Nacht
Doppelzimmer mit Frühstück	€ 70,-/90,- pro Nacht
Zuschlag Halbpension, pro Person	€ 25,- pro Nacht
Zuschlag Vollpension pro Person	€ 40,- pro Nacht
Nachlass Einzelgebrauch Doppelzimmer	€ 15,- pro Nacht

Einige, teurere Zimmer haben einen Balkon und Sicht aufs Meer, der Preis ist u.a. abhängig von diesen Qualitäten.

## **Die letzte Kastanienreise?**



*Unser Restaurant "Panoramique", das Ende September mit seinem offenen Kamin besonders gemütlich ist, bleibt in Winter geschlossen.*

Wenn Sie noch dieses Jahr unser Hotel in der Toskana besuchen wollen, müssen Sie sich beeilen! Wir bauen nämlich um. Einige Badezimmer müssen für den Gebrauch von Invaliden umgebaut

werden. Das geht recht einfach, ist aber doch eine Sache, die mit viel Lärm und Staub einhergeht und wenn alles unordentlich ist und staubig wird, kann man besser schließen. Wir hoffen, dass wir in Zukunft einige etwas bequemere Zimmer anbieten können. Natürlich behalten wir die preiswerteren, einfacheren Zimmer, denn danach wird viel gefragt.

Auch die geringe Auslastung außerhalb der Hochsaison war ein Grund, warum wir 2012 nur in den Monaten Juni, Juli und August geöffnet sein werden. Die Folge davon ist, dass dies unsere letzte Kastanienreise sein wird. Das wird mir sehr schwer, aber mit dem Beginn der Bridgesaison gibt es auch in Amsterdam eine Menge Arbeit. Es war finanziell nicht mehr möglich, auch im Winter geöffnet zu bleiben. Das Restaurant lief nicht, die Hotelzimmer wurden kaum vermietet und in den Zeiten, in denen ich in Holland war, stiegen die Kosten besonders an. Schade, aber so ist es nun einmal.

## Der 29. Dezember

*(Fortsetzung des Buchs „Bon Natale in Antona“) Teil 36*

Am Samstag, den 29. wache ich wieder früh auf und beginne den Tag am Computer. Wim bleibt auch jetzt liegen und es werden wieder einige unserer Erlebnisse dem Computer anvertraut. Ich will so viel wie möglich aufschreiben, jetzt, wo mir noch alles frisch im Gedächtnis ist. Oft komme ich nicht weiter, als das Notieren der interessantesten Punkte, die geschehen sind. Zu anderen Zeiten müssen die Geschehnisse aus meiner Sicht bis ins Detail beschrieben werden. Ich bin selbst erstaunt darüber, wie leicht ich manchmal Erlebnisse in Worte fassen kann und wie ich andererseits oft nichts Interessantes oder Lesbares auf den Bildschirm bekomme.

Dies ist das zweite Mal, dass ich so etwas wie einen Reisebericht schreibe. Das erste Mal war die Beschreibung einer Bridgereise nach Rimini. Diese Reise machte ich zusammen mit einigen Clubmitgliedern und der Bericht ist darum auch einmal in den Bridgeberichten erschienen. Ich habe viele positive Reaktionen darauf bekommen. Auch meine Vorlesung auf dem Rückweg im Bus wurde mit Interesse empfangen. Jeder wollte die Nummer, in der die Geschichte veröffentlicht wurde, zugeschickt bekommen. Heute glückt das Schreiben und als Wim aufsteht, bin ich ein ganzes Stück weit gekommen. Ganze Stücke Text über die vergangenen Tage rollen über den Bildschirm und er muss das Ergebnis meiner Schreiberei als erster anhören und beurteilen.

Wim betrachtet meine Texte auf eine ganz andere Weise, als ich das eigentlich gern möchte. Er wagt sich nicht an „gut“ oder „schlecht“ – er sieht Fehler! Er will auch immer gern die Bridgeberichte korrigieren, aber er ist inzwischen dahinter gekommen, dass auch er nicht alle Irrtümer und Schreibfehler entdecken kann. Dadurch ist er in seiner Kritik in der letzten Zeit milder und vor allen Dingen vorsichtiger geworden. Früher war es: „Du hättest es mich durchsehen lassen müssen. Ich hätte die Fehler schon gesehen.“ Dass es nicht immer möglich ist, ihn alles lesen zu lassen, weil ich bis zum Moment, in dem der Drucker den Text abholt, alles Mögliche hinzufüge und neu schreibe -, das scheint er nicht begreifen.

Alle Fehler, Unrichtigkeiten und eigene Interpretationen, Zeiten, die nicht ganz stimmen, oder irgendwelche anderen technischen Mängel werden von ihm kritisiert; ob ein Text unterhaltsam oder interessant ist, darüber hat er keine Meinung. Natürlich muss er

am Ende trotz allem daran glauben und ich lese ihm meine neuesten Fortschritte vor. Für mich ist es immer sehr gut, alles noch einmal durchzunehmen, weil dadurch krumme Texte oder Stücke, die ich selbst nicht mehr begreife sofort verbessert werden können. Wim findet es fein, weil er dann als erster meine Ideen nach draußen bringen kann. Er macht seine gebräuchlichen Bemerkungen und wir frühstücken zusammen

### **DER HEIZUNGSMONTEUR**

An diesem Samstagmorgen soll jemand kommen, der irgendetwas Undeutliches mit der Heizungsanlage tun soll. Riccardo hat gestern geregelt, dass er zwischen zehn und zwölf kommt, also räumen wir nach dem Frühstück ein bisschen auf und warten. Wim liest weiter in seinem Buch „Ein Haus in der Toskana“ und ich sitze wieder hinter dem Computer. Um zwölf Uhr ist der Klempner noch nicht gekommen. Ich kaufe frisches Brot und Belag und wir essen ein wenig. Nach einer Mahlzeit werde ich oft schläfrig, auch jetzt wieder. Ich gehe also ins Bett und es dauert nicht lange, und Wim folgt mir nach.

Ich liebe eine Siesta, aber in Amsterdam schaffe ich es beinahe nie, mich nachmittags kurz zurückzuziehen. Hier kann ich diese schöne Gewohnheit herrlich ausleben. Für Wim ist das nicht so schlimm, denn der findet Schlafen immer eine gute Alternative. Ich bin direkt weg und höre darum das Schnarchen von Wim gar nicht. Um drei Uhr wird angeläutet. Wir schrecken hoch und sitzen erschreckt im Bett. Wer geht nach oben, um die Tür aufzumachen? Wim ist als erster bei Sinnen, rennt ins Badezimmer, zieht sich schnell einen Bademantel an und geht nach oben. Vor der Tür steht ein Junge von ungefähr achtzehn. Er ist der „Idraulico“, für den wir den ganzen Morgen zu Hause

geblieben sind. Die Arbeit hätte etwas länger gedauert. Kann passieren, er ist auf alle Fälle da.

Ich war im Bett liegen geblieben und bevor ich weiß, woran ich bin, steht das Jüngelchen im Schlafzimmer, wo ich noch unbekleidet im Bett liege. Ich schicke ihn weg, denn ich muss ja erst etwas anziehen. Er wartet zusammen mit Wim in der Küche. Wim, der vollkommen weg ist von ihm, denn ist ein sehr hübscher Junge, probiert, in seinem besten Italienisch eine Unterhaltung. Endlich bin ich bekleidet und er kann in das Schlafzimmer, wo auch der Heizungsboiler steht. Es ist nicht nur ein hübscher, sondern auch ein sehr kesser und selbstsicherer Knabe. „Viel zu warm hier!“ beginnt er, als ob er dafür zuständig wäre, wie warm oder kalt wir es haben wollen. „Dieser Freund von dir, der muss mal richtig Italienisch lernen, der ist ja nicht zu verstehen.“ Eine Direktheit, die wir in Holland nicht kennen. Bei uns wird schon enthusiastisch reagiert, wenn jemand „Danke schön“ sagen kann. Hier erwartet man von dir, dass du Italienisch sprichst. Wenn nicht, naja, dann eben keine Unterhaltung – auch gut.

Hier sprechen die meisten Ausländer darum fließend Italienisch. Schwarze, die in der Stadtmitte von Massa bei Regen Regenschirme und bei Sonnen Sonnenbrillen zu verkaufen versuchen, sprechen dich immer in fließendem Italienisch an. Auch die Bettler, die mit Schildern die Autos entlang laufen, schreiben ihren Bedarf an Geld darauf - in fehlerfreiem Italienisch. Es scheint, es fördert die Integration, wenn man angeschnauzt oder nicht verstanden wird, wenn man die Sprache nicht begreift. Mir passierte das einmal bei der Suche nach einer Adresse. Ich stehe vor dem Wohnblock, in dem der Jemand

wohnen muss, aber ich kann die Hausnummer nicht finden. Ein junges Paar geht hinein und ich frage in meinem besten Italienisch, wo ich Nummer 19 („dicianove“) finden kann. Ich habe vielleicht das Wort auf „diciuova“ verdreht. Sie verstanden wirklich nicht, was ich meinte. Erst als ich das Papier, auf dem die Adresse geschrieben stand, zum Vorschein holte, konnten sie mir helfen. Auch Tiziano, der Schwager von Wim, ist überzeugt davon, dass die Leute mich total nicht verstehen, wenn ich etwas sage. Er übersetzt meine Bemerkungen immer in den italienischen Dialekt, den man hier in Antona spricht. Anscheinend ist meine Aussprache miserabel. Das hilft aber dabei, auf meine Aussprache aufzupassen.

Es stellt sich heraus, dass der Klempner einen Thermostaten montieren kommt. Der wird nicht an die dafür bestimmte Stelle montiert, sondern so lange auf den Heizungskessel gelegt. Später kann er dann gut angeschlossen werden. In zehn Minuten ist es geschehen. Hunderttausend Lire, ob ich die eben bezahlen wollte. Ich verstehe gut, dass schließlich alles bei mir auf meine Rechnung kommt, darum zahle ich. Was ich nicht verstehe ist, warum das nicht einfach auf die Rechnung der Bauunternehmung kommt. Der Kessel funktioniert in den letzten Tagen in denen wir in Antona sind, sehr gut, und wir brauchen nicht mehr den Knopf von Warmwasser auf Heizung umzuschalten. Die paar Tage hätten wir es noch gern mit einem provisorisch funktionierenden Heizungskessel ausgehalten. Besonders, wenn wir damit hundertzehn Gulden eingespart hätten. *(Fortsetzung folgt)*

# Programm Specials 2011

## **Sonntag, 28. August**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.45 - 17.45 **Der „Meisterpunkte-Drive“**

## **Dienstag, 30. August**

Versteigerung 11.00 - 18.00 **Offen für Bringen und Abholen**  
Bridge 12.45 - 17.00 **Der „Advocaat-Drive“**  
19.15 - 21.30 **Examen Looier-System**

## **Donnerstag, 1. September**

Bridge 12.45 - 16.45 **Beginn Teadride-Wettbewerb NR**  
19.15 - 22.30 **Neuer Wettbewerb Raucherclub**  
Mitgliedschaft € 96,15 bis 31/8/2012

## **Freitag, 2. September**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 - 22.30 **Beginn Patton-Wettstreit Nicht rauchen**  
Mitgliedschaft € 52,- bis 31.8.2012

## **Samstag, 3. September**

Versteigerung 11.00 - 17.00 **Sehtag**  
Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.00 - 17.00 **Quasselbridge mit Barry, Fete**

## **Sonntag, 4. September**

Versteigerung 11.00 - 17.00 **Sehtag**  
Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.00 - 17.00 **Quassel- oder Robberbridge, Fete**

## **Montag, 5. September**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Versteigerung 16.00 **Ende Internetversteigerung**  
Bridge 19.15 - 22.30 **Beginn Wettstreit Individuell**  
Mitgliedschaft € 38,10 bis 31.8.2012

## **Dienstag, 6. September**

Versteigerung 11.00 - 18.00 **Offen für Bringen und Abholen**  
Bridge 12.45 - 16.30 **Beginn Wettb. „Advocaat-Drive“**  
Mitgliedschaft € 96,15 bis 31.8.2012

## **Mittwoch, 7. September**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 - 22.30 **Beginn Wettb. „Gay Prize Bridge“,**  
Mitgliedschaft € 96,15 bis 31.8.2012

## **Donnerstag, 8. September**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.45 - 16.30 **Beginn Wettb. Teadride-Bridge N.R.**  
19.15 - 22.30 **Beginn Wettb. Der Raucherclub**  
Mitgliedschaft € 96,15 bis 31/8/2012

- Freitag, 9. September**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Bridge 19.15 – 22.30 **Der L.A.R.T. Paare-Wettbewerb**
- Samstag, 10. September**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Bridge 12.00 – 17.00 **Quasselbridge mit Barry, Fete**  
 19.15 – 22.30 **Der L.A.R.T. Patton-Wettbewerb**
- Sonntag, 11. September**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Bridge 12.45 – 16.30 **L.A.R.T. Individuelle Preisausr.**  
 Sehen Sie auf [www.looierbridge.nl](http://www.looierbridge.nl) für mehr Info.  
 Nicht-Mitglieder zahlen für das ganze Turnier pro Person € 25,- Ein Wettbewerb € 10,- Mitglieder halber Preis
- Sonntag, 18. September**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Bridge 12.00 – 17.00 **Frauenbridge**
- Samstag, 24. bis 30. September**  
 Suites **Kastanien-Bridgereise in die Toskana**
- Samstag, 24. September**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Bridge 12.00 – 17.00 **Quasselbridge mit Barry, Fete**
- Sonntag, 25. September**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt** Bridge  
 12.45 – 15.00 **Der „Meisterpunkte-Drive“**  
 Mitglieder € 4,25 andere Teilnehmer € 8,50
- Samstag, 1. Oktober**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Versteigerung 11.00 – 17.00 **Sehtag**  
 Bridge 12.00 – 17.00 **Quasselbridge mit Barry, Fete**
- Sonntag, 2. Oktober**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Versteigerung 11.00 – 17.00 **Sehtag**  
 Bridge 12.00 – 17.00 **Quassel- oder Robberbridge Fete**
- Montag, 3. Oktober**  
 Versteigerung 16.00 **Ende Internetversteigerung**  
 Bridge 19.00 – 22.30 **Anm. u. Beginn Bridgekurs**
- Mittwoch, 5. Oktober**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Bridge 17.30 – 18.30 **Allgemeine Mitgliederversammlung**  
 19.15 – 23.30 **„Blind-Date-Drive“**
- Montag, 10. Oktober**  
 Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
 Bridge 19.15 – 22.30 **Lektion 2 2. Relay u. L. Stayman**  
 19.15 – 22.30 **Individueller Club Looier-System**

### **Sonntag, 16. Oktober**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.00 – 17.00 **Frauenbridge**

### **Montag, 17. Oktober**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 – 22.30 **Lektion 3 u. Logjes**  
19.15 – 22.30 **Individueller Club** Looier-System

### **Montag, 24. Oktober**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 – 22.30 **Lektion 4 Der 2NT u. Niemeijer**

### **Sonntag, 30. Oktober**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Versteigerung 11.00 – 17.00 **Sehtag**  
Bridge 12.00 – 17.15 **Der „Meisterpuktedrive“**  
Mitglieder € 4,25 andere Teilnehmer € 8,50

### **Montag 31. Oktober**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 – 22.30 **Lektion 5 Die 2♦ - 2♥ und 2♠-Eröffnung**  
19.15 – 22.30 **Individueller Club** Looier-System

### **Samstag, 5. November**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Versteigerung 11.00 – 17.00 **Sehtag**  
Bridge 10.00 – 17.00 **„Bridge on the Water“**

### **Sonntag, 6. November**

Markt 11.00 – 17.00 **Kramtag**  
Versteigerung 11.00 – 17.00 **Sehtag**  
Bridge 12.00 – 17.15 **Der „Meisterpuktedrive“**

### **Montag, 7. November**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Versteigerung 16.00 **Ende Internet Versteigerung**  
Bridge 19.15 – 22.30 **Lektion 6 Das 2♣ -Eröffungsgebot**  
19.15 – 22.30 **Individueller Club** Looier-System

### **Montag, 14. November**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 – 22.30 **Lektion 7 Schlemmkonventionen**  
19.15 – 22.30 **Individueller Club** Looier-System

### **Sonntag, 20. November**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.00 – 17.00 **Frauenbridge**

### **Montag, 21. November**

Markt 11.00 – 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 – 22.30 **Lektion 8 Besprechung Systemkarte**  
19.15 – 22.30 **Individueller Club** Looier-System

### **Sonntag, 27. November**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.45 - 17.45 **Der „Meisterpunktedrive“**  
Mitglieder € 4,25 andere Teilnehmer € 8,50

### **Montag, 28. November**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 19.15 - 22.30 **1. Spielabend „Schüler“**

Spielen Sie einmal pro Woche, dann behalten Sie Ihr Können. Sind Sie ein Mitglied des Montagabendclubs und kommen Sie regelmäßig spielen, können Sie Ende August am Looier Cash-Turnier teilnehmen. Preise von insgesamt mehr als € 8.000,- machen es zu einem der lukrativsten Bridgeturniere in den Niederlanden. Auch wird allen Mitgliedern dieses Clubs eine Bridgewoche in unserem Hotel in der Toskana angeboten.

## **Albergo Ristorante San Carlo**

Via Nicola Zonder 3, San Carlo Terme

54100 Massa (MS)

Tel.: 0039-0585 43193

**www.looiersuites.nl**

### **Samstag, 3. Dezember**

Versteigerung 11.00 - 17.00 **Sehtag vor der Versteigerung**  
Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 13.00 - 17.00 **„Schüler“ üben Bridge**

### **Sonntag, 4. Dezember**

Versteigerung 11.00 - 17.00 **Sehtag vor der Versteigerung**  
Bridge 13.00 - 17.00 **Bridge-Fete mit Barry**

### **Montag, 5. Dezember**

Versteigerung 16.00 **Ende Internet Versteigerung**  
Bridge 19.15 - 24.00 **Individueller St. Nikolaus-Drive**  
**Looier-System verpflichtet.**

### **Dienstag, 6. Dezember**

Versteigerung 11.00 - 18.00 **Offen für Bringen und Abholen**  
Bridge 12.45 - 16.30 **Beginn Advocaat-Wettbewerb**

### **Sonntag, 18. Dezember**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.00 - 18.00 **Frauenbridge (nicht rauchen)**

### **Donnerstag, 22. Dezember**

Markt 11.00 - 17.00 **Antiquitätenmarkt**  
Bridge 12.45 - 18.00 **„Monopoly-Drive, Teiln. € 15,-**  
**Mitglieder gratis. Rauchen in separatem Zimmer**  
19.15 - 23.30 **Raucherclub**

## Wochenprogramm von „Bridgeclub de Looier“

Montagabend: Individueller Klub, \_\_\_\_\_ anmelden bis 19.15 Uhr  
Teilnahme kostenlos, nur System Looier, 21 Spiele bis ± 23 Uhr

Dienstagnachmittag: Der „Advocaat-Drive“, anmelden bis 12.45 Uhr  
Geselligkeitsdrive, Barometer mit Rundepreisen, ± 16 Paare.

Mittwoch: Der Gewinnerclub „Gay Prize Bridge“, anm. bis 19.15 U.  
Ein Butlerabend mit einem Essen als Preis am Ende des  
3-monatlichen Wettbewerbs. ±14 Paare, 24 Spiele, Ende um 23 U.

Donnerstagnachmittag: „The Tea-Drive-Club“, anmelden bis 12.45 Uhr.  
Raucherraum, Bridgezimmer rauchfrei, Tee kostenlos

Donnerstagabend: Der „Raucherclub“, anmelden bis 19.15 Uhr  
Viel besuchter Abend: ±24 Paare. Starke Linie spielt kompletten Howell.

Freitagabend: Der „Patton-Club“, \_\_\_\_\_ anmelden bis 19.15 Uhr  
Von Sept. bis März, entspannte Atmosphäre, darum oft bis 24 U.

Sonntagnachmittag: Frauenbridge, \_\_\_\_\_ anmelden bis 12.45 Uhr  
**Achtung!** Nur an jedem 3. Sonntag d. Monats. Saal offen 12 U.

Sonntagnachmittag: Der „Meisterpunktedrive“, anm. bis 12.45 U.  
**Achtung!** Nur an j. letzten Sonntag d. Monats. Saal offen 12 U.

**Looierbridge.nl** Die Webseite von Bridgeclub De Looier mit Informationen über Bridgeunterricht, unsere Klubs, Bridgepartner, Bridgefahrten und die Ergebnisse und die Stände unserer Klubs.

**Looierveiling.nl** Kunst, Silber, Schmuck, Sammlungen, Keramik, Antiquitäten, Jugendstil usw. Oft sehr niedrige Eröffnungspreise und dazu einen „Sofort-Kaufen-Preis“. Für diesen Preis können Sie bis zum Ende des Sehtags kaufen. Und bei der Endversteigerung an jedem ersten Montag des Monats können Sie bei De Looier, Elandsgracht 109 in Amsterdam, auf dem gemütlichen Versteigerungsnachmittag bieten.

**Looiernieuws.nl** Die Webseite auf der wir Sie - wenn wir, bei all unseren anderen Aktivitäten, die Zeit dazu finden - über unsere neuesten Initiativen und Entwicklungen informieren.

**Looiersuites.nl** Informationen über unsere Ferienwohnungen und Ferienhäuser in Amsterdam, San Carlo Terme und Antona/Toskana/Italien. Fotos, Preise, Besetzung usw.

**Looierantiek.nl** Der Antiquitätenmarkt an der Elandsgracht 109 in Amsterdam. Schon 34 Jahre lang der Ort für Sammler, Schnüffler und Antiquitätenhändler und -liebhaber. Samstag bis Donnerstag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Sie finden dort ca. 70 Stände und 110 Vitrinen. Mittwochs, samstags und sonntags ist Kramtag. Sie können dann für € 10,- und eine Hinterlegung von € 5,- ein Tischchen mieten.